

U m f r a g e b o g e n

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda

U1-2020



Museum neu gedacht!

Öffentliches Beteiligungsverfahren zum Konzept des Museums Apolda und seiner Sonderausstellungen

Museen unterliegen seit mehreren Jahren einem Strukturwandel. Identitäten und Gesellschaften verändern sich und werden vielseitiger, dynamischer und heterogener. Dies sollte sich auch in öffentlichen Kultureinrichtungen spiegeln. Neben den klassischen Anforderungen – Sammeln, Bewahren, Forschen, Präsentieren und Vermitteln – soll es mit der Neukonzeption gelingen, den Herausforderungen dieser gesellschaftlichen Prozesse gerecht zu werden.

Barrieren, die gegen einen Museumsbesuch sprechen, sollen abgebaut, neue Zielgruppen gewonnen, auf die neuen Gewohnheiten im Digitalzeitalter eingegangen werden, um das Museum mit modernen Formaten zum besucherorientierten Lern- und Erlebnisort umzugestalten. Ein Erlebnis ist ein emotional verarbeitetes Ereignis - etwas, das uns einmalig erscheint, das wir nicht beliebig wieder und wieder erleben können, weswegen auch Sonderausstellungen immer mehr Beliebtheit erlangen.

Da es derzeit offensichtlich an Publikum und Interesse aus der Bevölkerung fehlt – was die Besucherzahlen aus den vergangenen Jahren

zeigen - soll nicht nur das Publikum selbst unter die Lupe genommen, sondern auch das Programm der Institution angeschaut, überdacht und neu ausgerichtet werden.

Wir wollen mit Ihrer Hilfe und Ihrer Motivation ein neues Konzept der Kulturvermittlung entwickeln – oder besser - eine Schnittstelle finden, wo sich Kunst und Kultur sowie individuelle Lebenswelt begegnen. Es ist uns wichtig, mittels dieser Umfrage einen Dialog mit Ihnen aufzubauen. Wir wollen Ihre Ideen und Anregungen kennenlernen.

Erfolgreiche Formate entstehen, wenn sie mit neuen Inhalten gefüllt werden und einen Bezug zur eigenen Lebensrealität enthalten.

Entwerfen Sie gemeinsam mit uns einen emotionalen Zugang und einen Wunsch, sich auf die Erzählungen einzulassen, die im neuen Museum der Glockenstadt Apolda und seiner Ausstellungen vermittelt werden sollen.

Vielen Dank!

Die Umfrage

ist auf den Zeitraum 11.11.2020 bis 02.12.2020 beschränkt.

Den Fragebogen senden Sie bitte anonym an die Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda.

Dieser kann aber auch online unter <http://umfrage.apolda.de> ausgefüllt und eingereicht werden.

Zukunft Museum der Glockenstadt Apolda und seiner Ausstellungen – oder - aus alt mach modern!

Das Profil des GlockenStadtMuseums ist seit langem darauf ausgelegt, Objekte zur Kulturgeschichte der Glocke, zu den Apoldaer Glockengießereien, Objekte der Textilindustrie sowie Objekte und Sachzeugnisse der Stadtbildentwicklung zu sammeln, zu bewahren und zu präsentieren. Die Dauerausstellungen wurden regelmäßig durch Sonderausstellungen zu Themen mit stadtgeschichtlichem bzw. regionalem Bezug ergänzt.

1. Ist das Profil des alten GlockenStadtMuseums aus Ihrer Sicht noch richtig gewählt?

Ja, das Profil ist noch richtig gewählt.

Nein, das Profil sollte verändert werden, beispielsweise:

2. Wie kann die Besucherfreundlichkeit des Museums und seiner Ausstellungen verbessert werden? (Mehrfachnennung möglich)

Erweiterung der Ticketangebote, z. B. Online-Ticket

barrierefreie Erschließung des Gebäudes

Angebote für Familien

kostenfreier Zugang für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Kombi-Ticket mit dem ÖPNV

Regelmäßige Führungen zu festen Zeiten

Veränderung der Öffnungszeiten, beispielsweise:

3. **Wie kann der Besuch des Museums und seiner Ausstellungen für Sie attraktiver gestaltet werden? (Mehrfachnennung möglich)**

- Einbindung musealer Themen, Kunst sowie Kultur in Unterrichts- und Projektinhalte der Schulen
- Einbindung musealer Themen, Kunst sowie Kultur in die frühkindliche Bildung der Kitas
- Auslagerung bzw. Neu- und Umverteilung von Themenbereichen
- Fokussierung des Angebots auf Schwerpunktthemen, Vermittlung z.B. um multimediale Videokunst oder Konzeptkunst erweitern
- Dauerausstellungen durch Konzentration und Spezialisierung verändern
- Teilhabemöglichkeiten, z. B. mittels einer App
- Fokus auf interaktive und digitale Angebote
- Qualitativ hochwertigere Sonderausstellungen
- Folgende inhaltlichen Schwerpunkte sind mir wichtig:

4. **Wie wollen Sie zukünftig über das Museum und seine Ausstellungen sowie das kulturelle Angebot der Stadt informiert werden? (Mehrfachnennung möglich)**

- Informationen über Printmedien reichen aus
- Informationen auch über multimediale Medien
- Regelmäßige Information über Newsletter
- Kommunikation über soziale Medien ausbauen
- Eigene Homepage für das Museum und seine Ausstellungen sowie die kulturellen Angebote der Stadt

5. **Sollte sich das Museum Apolda und seine Ausstellungen künftig stärker mit anderen Institutionen Apoldas vernetzen? (Mehrfachnennung möglich)**

- Bauhaus
- Eiermannbau
- Kulturfabrik
- Kulturzentrum Schloß
- Kunsthaus Apolda Avantgarde
- Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek Apolda/ Weimarer Land
- Vereinsbrauerei Apolda
- Weimarer Land Tourismus e. V.
- andere öffentliche bzw. nichtöffentliche Institutionen, beispielsweise:

6. **Im neuen Museum wird der Eintrittspreis voraussichtlich höher sein. Welchen Eintrittspreis wären Sie bereit zu entrichten, wenn das neue Museum Ihren Erwartungen entspricht?**

7. **In welchen zeitlichen Abständen könnten wir mit Ihrem Besuch rechnen?**

8. **Könnten Sie sich vorstellen, ehrenamtlich, im Freundeskreis GlockenStadtMuseum Apolda oder in einem Förderverein o. dgl. im neuen Museum mitzuarbeiten?**

9. **Hier können Sie Ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Ihre Ideen sind uns wichtig!**

Die Umfrage ist grundsätzlich anonym. Für die Auswertung wäre es allerdings hilfreich, wenn Sie uns Ihr Alter angeben würden.

Alter: _____